**Zeitschrift:** Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen

Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de

l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale

ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

**Band:** 94 (1996)

**Heft:** 12

**Vorwort:** Editorial

Autor: Michel, Gerlinde

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes

> Journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes

Giornale ufficiale dell'associazione svizzera delle levatrici

# Schweizer Hebamme Sage-femme suisse Levatrice svizzera



# Inhalt/Sommaire \_\_ Editorial.

# Umgang mit Frühtod

•	Vom humanen Umgang mit dem	Tod
	am Beginn des Lebens	2
•	Über den Einfluss von Musik	
	auf das ungeborene Kind	8
•	Winterwunder	12
•	Die Aufnahmekriterien der	
	Hebammenschule als	
	Traktandum im Kantonsrat	13

## Aux limites de la viabilité

<ul> <li>Juste une poignee de vie – mais si précieuse</li> <li>Attitudes du néonatologue face au grand prématuré</li> </ul>	14 17
Editorial	1
Aktualitäten Actualités	20 28
Bücherecke Coin des livres	33 35
Leserbriefe Lettera del lettore	36 37
SHV/ASSF	38
Sektionsnachrichten Nouvelles des sections	39
Stellenmarkt Marché de l'emploi	41

Titelbild: © Aus «Meisterwerke europäischer Plastik» Text: Salzburger Madonna. Um 1400. Foto: A. Senn, Zürich

Die vorliegende Nummer der «Schweizer Hebamme» ist die letzte Nummer des Jahres 1996, die letzte Nummer auch, die in der bisherigen Form und Gestaltung vor Ihnen liegt, und zugleich die erste, die ich selber zusammengestellt habe. Eine Nummer also zwischen Ende und Anfang, zwischen Abschied und Neubeginn: Ab Januar 1997 wird sich die «Schweizer Hebamme» in völlig neuer Gestalt und verändertem Aufbau präsentieren. Alle, die jetzt am Neukonzept arbeiten, freuen sich auf die Vernissage.

Die Dezembernummer nimmt das grosse Thema von Abschied und Neubeginn in ihrem Schwerpunktartikel über den Umgang mit Frühtod auch inhaltlich auf. Wie wichtig und zentral Trauerarbeit in allen ihren Aspekten auch bei Frühtod ist, damit das tragische Ereignis in ein verarbeitendes Abschiednehmen und letztlich zu einem Neubeginn für betroffene Eltern und Pflegende münden kann, zeigt Maya Jaccard in ihrem engagierten Beitrag.

Musik gehört zu Weihnachten wie Zimtsterne, Kerzenschimmer und Tannenduft. Musik kann, wie Barbara Vögtle recherchiert hat, auch auf das ungeborene Kind nachhaltig einwirken und Trägerin einer ganz speziellen Beziehung zwischen Mutter und Kind werden. Und damit die weihnächtliche Stimmung noch etwas vertieft wird, haben wir «Winterwunder» gewählt, eine Geschichte, die durch einen LeserInnenwettbewerb der Zeitschrift «Krankenpflege» inspiriert wurde, und die auch viel Weihnächtliches an sich hat.

Auch Weihnachten selbst ist von Abschied und Neubeginn geprägt: Im biblisch-historischen Sinn als Abschied von der alten, alttestamentarischen Zeit hin zum hoffnungsvollen christlichen Neuanfang, für viele von uns als ruhige Zeit zum Jahresende, vor dem Aufbruch in ein neues Jahr und zu neuen Herausforderungen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes Jahresende und freue mich auf das Wiedersehen im neuen Jahr und in der neuen Zeitschrift.

Gerlinde Michel

## La nouveauté appelle le changement, le changement les remerciements

Le journal de ce mois est le dernier à paraître sous cette forme.

Un nouveau concept pour notre revue a été réalisé, il vous sera donc révélé lors de la parution du premier numéro 1997.

Vu que c'est la dernière fois que nous collaborons avec l'imprimerie Flüeli, je tiens ici à remercier Monsieur Flüeli et ses collaborateurs et collaboratrices pour tout le travail fourni durant plus de six ans de collaboration.

Au nom de la commission du journal, Denise Vallat